

Jahresbericht Spielgruppen Fachstelle Züri Oberland 2025

Erstellt von Tanja Henschel, Aktuarin SpgFZO

Schwerpunkte

Wieso schreibt eine Aktuarin den Jahresbericht? Leider starteten wir nach der Mitgliederversammlung in das neue Vereinsjahr mit keinen neuen Vorstandsmitgliedern und niemand von den bestehenden wollte das Amt der Präsidentin übernehmen. Unsere Präsidentin Ruth Obrist, die Jahrelang viele wichtige Arbeiten für den Verein übernommen hatte, trat wohlverdient zurück. Ein Vorstandsmitglied liess sich nur noch für ein Jahr wählen, eines für zwei Jahre und bei den anderen zwei ist noch offen, ob sie im 2027 weitermachen können. So war unser **Schwerpunkt auf der Neuorganisation**. Wir konnten die wichtigen Themen umsetzen, wie die geplanten Weiterbildungen durchführen und den SSLV bei der Frage unterstützen, wie es in der Verbandsentwicklung weitergehen soll. Gerne hätten wir noch mehr Kontakt mit den Gemeinden und Mitgliedern gehabt, von denen wir nie etwas sehen und hören. Zwei Frauen aus dem Vorstand haben sich vorgenommen mit allen Mitgliedern zu telefonieren, um den Kontakt zu pflegen. Doch unsere Kapazität zu viert ist beschränkt.

Nun hoffen wir im kommenden Jahr auf interessierte SpielgruppenleiterInnen, die gerne in die Vorstandsarbeit einsteigen möchten. Ihr seid herzlich Willkommen zu schnuppern.

Weiterbildungen: Wir konnten dieses Jahr 5 Weiterbildungen anbieten. Die «Regionalen Fachgruppentreffen Frühe Sprachbildung» (RFG) fanden online und mit den zwei anderen Fach- und Kontaktstellen des Kantons statt.

Es freute uns, dass wir alle Weiterbildungen gratis anbieten konnten, da es noch restliche Gelder des Kantons gab (Projekt QBiS → «Qualitativ gute Bildung in der Spielgruppe sichern» und auch einzelne Dozentinnen Verträge mit der Gesundheitsdirektion haben). Nun sind die Gelder fast aufgebraucht und es liegt noch eine Weiterbildung für alle drei FKS im 2026 drin.

Durch das Projekt QBiS sind die drei Fachstellen des Kanton Zürichs weiter in der Zusammenarbeit gestärkt worden. Mal schauen, wie es weitergeht, denn die Antwort auf einen neuen Antrag haben wir noch nicht erhalten.

Mitgliederzahl

Ende 2025 zählten wir 117 aktive Mitglieder, 17 sind aufs Jahresende ausgetreten und 7 sind unter dem Jahr neu dazugekommen. Anfangs 2026 zählten wir 107 Mitglieder.

Der Vorstand

Aktuariat und Weiterbildungen: Tanja Henschel

Finanzen: Jolanda Rosenberger (Schweingruber)

Neumitglieder und Weiterbildungsbestätigungen: Thérèse Sameli

Beisitzerin: Conny Hofmann

Wir hatten übers Jahr verteilt vier **Vorstandssitzungen** und Ende November trafen wir uns zum jährlichen Weihnachtsessen.



SSLV

Die Delegiertenversammlung zusammen mit dem kleinen Symposium fand am 24. Mai und das Grosse Symposium am 8. November in Olten statt.

Das Thema war Verbandsentwicklung, wie auch in den drei Online Treffen «SSLV bi de Lüt».

Auch konnte man sich an vier Abenden online auf das Qualitätslabel vorbereiten.

Das grosse Finale kam dann am grossen Symposium, an dem dann definitiv abgestimmt wurde, ob der Verband ein Berufsverband bleibt oder zum Branchenverband wird. Das Stimmresultat war eindeutig. Der SSLV bleibt ein Berufsverband.

Website SpgFZO www.spielgruppen-fachstelle-zo.ch/

Alle Mitglieder können ihr Spielgruppen-Logo mit dem Link zu ihrer Website an den Vorstand senden – Dies ist **Gratis-Werbung** und macht unsere Fachstellenwebsite bunt – wie die Spielgruppen auch.

Wir arbeiten auch daran, dass es mit der Zeit eine **Adressliste** von allen Spielgruppen des Zürcher Oberlands auf der Website gibt. Doch dies ist eine grössere Arbeit, auch wegen des Datenschutzes.

Es sind die aktuellen **Weiterbildungsangebote** auf unsere Website zu finden. Die Anmeldungen werden direkt über die Website getätigt. Auch Links zu anderen für Spielgruppen relevanten Seiten findet ihr hier.

Mitgliederversammlung Spielgruppen Fachstelle Züri Oberland SpgFZO

Die **Mitgliederversammlung** der Spielgruppen Fachstelle ZO fand am 3. April im Seminarraum AJB Wetzikon, Guyer-Zellerstr.6, 8620 Wetzikon statt.

Neben der Mitgliederversammlung widmeten wir uns dem **Thema Verbandsentwicklung**, bei dem uns Nadine Halter (Vorstandsmitglied SSLV) mit einer Präsentation unterstützte.

Es waren 22 Mitglieder anwesend.

Wie schon erwähnt, wurde Ruth Obrist verabschiedet. Die vier bestehenden Vorstandsmitglieder und die zwei Revisorinnen wurden wieder gewählt.

Hier möchte ich ein grosses Dankeschön an Ruth Obrist aussprechen, die den Vorstand jahrelang geprägt und unterstützt hat.

Weiterbildungen

4. April, online für alle drei FKS des Kanton Zürichs

Zeckenprävention mit Werner Tischhauser (Entwicklung Präventions-App)

10. März, im Seminarraum AJB Wetzikon

- **Märchen für Kinder frei erzählen** mit Claudia Däpp, Zertifizierte Erzählerin, Naturpädagogin, Spielgruppenleiterin und Coach für Persönlichkeitsentwicklung

10 Teilnehmende



6. Juni, Seminarraum AJB Wetzikon

- **Eine Reise durchs Autismus Spektrum mit dem Fokus auf das Vorschulalter**

mit Mona Hepp, BA in klinischer Heil- und Sozialpädagogik, MA in schulischer Heilpädagogik <https://www.autismus.ch/>

28 Teilnehmende

24. September, Seminarraum AJB Wetzikon

- **Emmo und die Emotionen** mit Daniela Holenstein, Eltern- und Erwachsenenbildnerin FA, Kursleiterin SESK <https://bildungszimmer.ch/>

20 Teilnehmende

17. November, Seminarraum AJB Wetzikon

- **Auftrittskompetenz für Spielgruppenleitende** mit Cornelia Schwager, Lizenzierte Marte Meo Colleague Trainer/Therapist, Elternbildnerin SPI-EL-Zeit, MAS in Supervision und Coaching <https://www.plan-cs.ch/>

12 Teilnehmende

Online für alle drei FKS des Kanton Zürichs

- **Regionale Fachgruppe Frühe Sprachbildung** mit Lisa Gelz, Kindergärtnerin, El-Ki Gruppe, MA Frühe Kindheit TH TG, Familienberaterin nach Jesper Juul, SVEB I

Wir hatten ein gutes Vereinsjahr mit schönen Begegnungen an den Weiterbildungsabenden mit tollen Dozentinnen und treuen Teilnehmenden. Auch die Veranstaltungen des SSLV's sind für den Vorstand wichtig, damit wir gut vernetzt sind und uns getragen fühlen.

Ich danke allen Mitgliedern und Menschen, die mit uns zusammen für das kleine Kind und ihre Familien da sind.

Tanja Henschel, Dezember 2025

